



## Schnüriger, Ludwig Josef

**Autor: Franz Näscher (Erweiterung Redaktion) | Stand: 4.2.2022**

Priester, Künstler. \*22.4.1915 Chur, †31.3.1991 Vaduz, katholisch, von Kaltbrunn (SG). Sohn des Ludwig Christian Thoma und der Marie Bürgisser. Nach dem frühen Tod der Mutter (1915) von seiner Tante Albertina Thoma und deren Ehemann Karl Schnüriger adoptiert.

Primarschule in Chur, 1929–1936 Gymnasium an der Stiftsschule in Einsiedeln (SZ), 1936–1940 Studium der Theologie in Chur, Priesterweihe am 7.7.1940. 1940–1953 Hofkaplan in Schaan, 1945–1951 berufsbegleitende Ausbildung zum Kunstmaler. 1953–1960 Seelsorger in Maladers (GR), gleichzeitig als Kunst- und Glasmaler tätig. 1960–1979 Pfarrer in Vaduz; 1964 Erweiterung des Friedhofs und Bau der Friedhofskapelle, 1965 Innen- und 1975–1979 Aussenrestauration der Vaduzer Pfarrkirche. Nach einem Herzinfarkt trat Schnüriger 1979 als Pfarrer zurück und verbrachte seinen Ruhestand bis 1991 in Vaduz.

Schnüriger wirkte 1941–1953 und 1966–1971 als liechtensteinischer Filmzensor. 1948–1951 war er Aktuar und Kassier, 1965–1968 Beirat und Kassier sowie 1968–1970 Präses des Liechtensteinischen Priesterkapitels. 1971–1980 gehörte er der liechtensteinischen Fastenopferkommission an. 1975 Ehrenbürger von Vaduz, 1979 Fürstlicher Geistlicher Rat.

Eine erste künstlerische Ausbildung erhielt der junge Schnüriger während des Studiums in Einsiedeln bei P. Bernhard Flüeler und dem akademischen Maler Meinrad Zehnder. Ab 1945 lernte er im Atelier von Johannes Hugentobler in Appenzell, beim Glasmaler Johannes Troyer, bei Prof. Emil Gehrler in Bregenz und bei August Wanner in St. Gallen. Zu Schnürigers Kunstschaffen zählen figurale Holz- und Linolschnitte, Andachtsbilder sowie Glas-, Wand- und Deckenmalereien in mehreren Kirchen in Liechtenstein, in Graubünden und in der Innerschweiz.

### Werkauswahl

- *Ludwig Schnüriger*: Die Pfarrkirche Vaduz, Vaduz 1986.
- *Ludwig Schnüriger*: Werkverzeichnis (Manuskript), 1984/86.
- *Ludwig Schnüriger*: Frohe Botschaft an die Gemeinde Vaduz und deren Gäste, Vaduz 1981.
- *Ludwig Schnüriger*: Zu den Wandmalereien im alten Balzner Pfarrhaus [Kurzbericht], in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 80 (1980), S. 275–285.
- *Ludwig Schnüriger*: Die Pfarrei St. Florin Vaduz [Kirchenführer], Vaduz 1975, <sup>2</sup>1981.



## Literatur

- *Franz Näscher*: Beiträge zur Kirchengeschichte Liechtensteins, Bd. 1: Seelsorger in den Pfarreien, Vaduz 2009, S. 406f.
- *Cornelia Herrmann*: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bd. 1: Das Unterland, Bern 2013 (= Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Neue Ausgabe, Bd. 122), S. 218f., 222, 338.
- *Cornelia Herrmann*: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein, hg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Bd. 2: Das Oberland, Bern 2007 (= Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Neue Ausgabe, Bd. 112), S. 178-180, 240, 282f., 305, 353f., 384f., 388, 416.
- *Adolf Marxer, Johann Oehry*: Pfarrer Ludwig Schnüriger Seelsorger und Kunstschaffender, in: Eintracht 43 (2006), S. 11-26.
- Schematismus des Bistums Chur, Chur 1978, S. 149.

## Nachrufe

- Liechtensteiner Vaterland, 3.4.1991, S. 5.
- Liechtensteiner Volksblatt, 3.5.1991, S. 6.

## Externe Links

- Eintrag zu Ludwig Schnüriger auf SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz
- Eintrag zu Ludwig Schnüriger auf vitrosearch.ch

## Normdaten

GND: 121613275

## Zitierweise

<<Autor>>, «Schnüriger, Ludwig Josef», Stand: 4.2.2022, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 26.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schnüriger,\\_Ludwig\\_Josef&oldid=25081](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schnüriger,_Ludwig_Josef&oldid=25081)“